

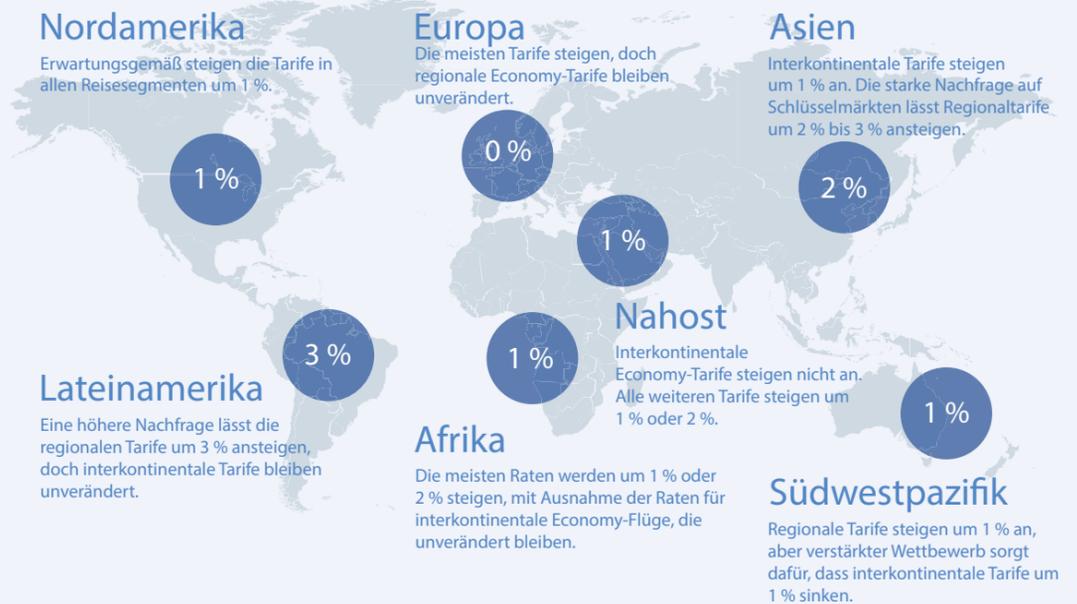
# Industry Forecast 2020

## Highlights



Wirtschaftswachstum stabilisiert sich	Flugpreise steigen weltweit um 1 %	Regionale Business-Tarife steigen um 2 %	Hotelraten werden 1–3 % teurer	Ölpreis liegt im Schnitt bei 67 USD
---------------------------------------	------------------------------------	--	--------------------------------	-------------------------------------

## Flugreisen



Das Wachstum des weltweiten Flugverkehrs lässt weiterhin nach. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2019 stieg das Flugaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 4,6 % im Vergleich zu 6,8 % im Vorjahr.<sup>1</sup> Die Nachfrage wächst weiter, aber höhere Treibstoff- und Arbeitskosten werden die Flugpreise in den meisten Märkten im Jahr 2020 ansteigen lassen. Da die Fluggesellschaften jedoch ihre Kapazitäten weiter ausbauen, wird das die Preiserhöhungen in den meisten Märkten begrenzen. Eine Ausnahme bilden Regionen, in denen die Nachfrage besonders hoch ist, wie China und Indien.

### Flugpreisprognosen

Durchschnittlicher Ticketpreis in % im Jahresvergleich

	Interkontinental		Regional	
	Business	Economy	Business	Economy
Afrika	1 %	0 %	2 %	1 %
Asien	1 %	1 %	3 %	2 %
Europa	1 %	1 %	2 %	0 %
Lateinamerika	0 %	0 %	3 %	3 %
Nahost	1 %	0 %	1 %	2 %
Nordamerika	1 %	1 %	1 %	1 %
Südwestpazifik	-1 %	-1 %	1 %	1 %
Weltweit	1 %	1 %	2 %	1 %

<sup>1</sup> IATA, Air Passenger Market Analysis, Mai 2019

## Hotel

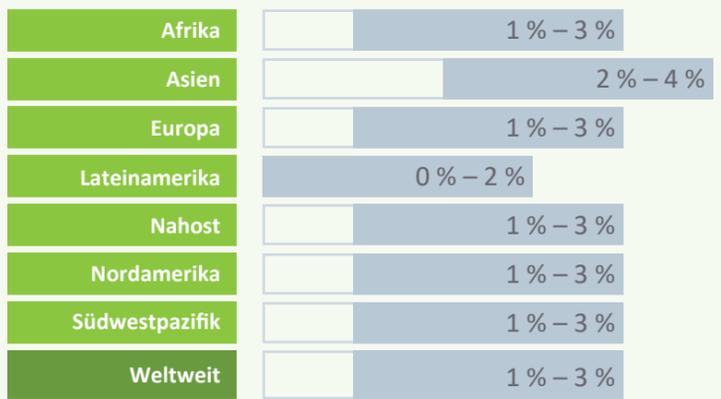


Die Hotelraten werden 2020 weltweit um 1 % bis 3 % ansteigen. Für die meisten Regionen bedeutet das einen Anstieg der durchschnittlichen Tagespreise (Average Daily Rates, ADRs). In Asien werden die Preisanstiege höher sein, durchschnittlich um 2 % bis 4 %, da die Hotelneueröffnungen nicht mit der Nachfrage mithalten können. Hotels in Lateinamerika verzeichnen den geringsten Anstieg im Bereich ADR – durchschnittlich 0 % bis 2 %. Der Grund dafür ist, dass die Nachfrage nur moderat wächst.

### Hotelprognosen

Durchschnittliche Tagespreise in % im Jahresvergleich

ADR % Jahresvergleich



## Wirtschaft



Nach einer Verlangsamung im Jahr 2019 wird sich das globale Wirtschaftswachstum 2020 bei 2,8 % stabilisieren. Doch die Aussichten für Industrie- und Schwellenmärkte sind durchaus unterschiedlich. Die Wirtschaftsleistung Nordamerikas wird weiter nachlassen, doch für Schwellenregionen wie Afrika, Lateinamerika und Nahost wird ein stärkeres Wachstum prognostiziert.

**Weltweites BIP-Wachstum**

Jahr	2018	2019	2020
Wachstum	3,2 %	2,7 %	2,8 %

### Konjunkturausblick

Prognosen für regionales Wirtschaftswachstum 2018–2020

	2018	2019	2020
Afrika	3,9 %	4,1 %	4,3 %
Asien	5,1 %	4,7 %	4,5 %
Europa	2,0 %	1,4 %	1,7 %
Lateinamerika	1,1 %	1,5 %	2,6 %
Nahost	1,6 %	0,6 %	2,1 %
Nordamerika	2,7 %	2,4 %	1,6 %
Südwestpazifik	2,8 %	2,3 %	2,6 %
Weltweit	3,2 %	2,7 %	2,8 %

Quelle: Oxford Economics, Juni 2019

## Ölpreis



Experten glauben, dass Spotpreise für Öl im Bereich 60 bis 75 USD pro Barrel bleiben werden.<sup>2</sup> Die Versorgungssicherheit scheint aber gewährleistet zu sein, da die OPEC weiterhin die Fördermengen begrenzt und die steigenden US-Fördermengen dabei helfen, iranische Verluste auszugleichen. Die weltweite Nachfrage nach Öl wird 2020 nur um 1,4 % steigen, doch das Wachstum könnte sich weiter abschwächen, wenn sich die internationalen Handelsbeziehungen weiterhin verschlechtern. Die politischen Entscheidungsträger könnten versuchen, die Nachfrage anzuregen, doch werden sie gleichzeitig die Produzenten dazu anhalten, sich zur Preisstabilität zu verpflichten. Der Ölpreis im Jahr 2020 sollte sich auf dem derzeit erwarteten Niveau für 2019 bewegen.

Prognose zum Ölpreis **67 USD** pro Barrel

### Ölpreise 2019

Spotpreis für Rohöl der Sorte Brent pro Barrel (in USD)



Quelle: U.S. Energy Information Administration, Spotpreis von Brent-Öl pro Barrel, monatlicher Durchschnitt

<sup>2</sup> Economist Intelligence Unit, 19. Juni 2019